

Bloody Desire

Von abgemeldet

Prolog:

Prolog

So ein großes Haus, dachte das kleine Mädchen staunend, als sie und ihre Eltern die große Eingangshalle betraten. Es war ungewohnt außerhalb des eigenen Anwesens zu sein, doch Mitsuki gefiel es mal woanders zu sein und andere Eindrücke zu gewinnen. Auch wenn sie erst sieben Jahre alt war, so wusste sie doch, dass es soviel mehr gab als nur die heimischen Mauern und Gärten. So lange hatte sie sich schon gewünscht einmal andere Kinder zu treffen, Kinder mit denen sie spielen konnte, denn zu Hause war sie immer allein. Ihre Mutter hatte ihr gesagt, dass ihre Familie etwas besonderes war. Selbst unter den Adelligen Familien.

Vampire in dessen Adern nicht ein Tropfen menschliches Blut floss.

Reinblüter.

»Natsuki und Shiguru Hanadagi-sama.«, ertönte nun eine Stimme und Mitsuki sah auf. Vor ihnen stand ein blonder Mann mit Bart und grünen Augen. Bei dem Anblick dieses Mannes hätte sie sich am liebsten hinter ihrer Mutter versteckt, doch sie unterdrückte diesen Impuls, denn man hatte ihr beigebracht immer höflich zu sein.

»Ichio-san.«, sagte nun ihr Vater und auch ihre Mutter begrüßte den Mann. Mitsukis Eltern hatten gesagt es ginge um Angelegenheiten des Senats, darum waren sie hier. Es war das erste Mal das sie Mitsuki mitgenommen hatten, das erste Mal das Mitsuki das Anwesen verlassen hatte.

»Nun da Ihr hier seid, können wir beginnen.«, sagte der Mann, Ichio, wie ihr Vater ihn genannt hatte.

»Mitsuki«, sagte ihre Mutter und beugte sich zu dem Mädchen hinunter, strich ihr liebevoll eine Strähne des schwarzen Haares aus dem Gesicht. »Bleib bitte in der Nähe und fass nichts an, ja?«

Mitsuki nickte. »Ja, O-kaa-sama.«

»Mein Enkel kann ihr Gesellschaft leisten, wenn es Euch nichts ausmacht, Natsuki-sama.«, sagte Ichio und trat einen Schritt bei Seite. Hinter ihm kam ein blonder Junge mit strahlenden grünen Augen und einem fröhlichen Lächeln auf den Lippen zum Vorschein, der Mitsuki bis eben gar nicht aufgefallen war.

Ohne zu Antworten wandte sich ihre Mutter wieder Mitsuki zu. »Möchtest du ein

wenig mit ihm spielen, Liebes?»

Mitsuki nickte begeistert und lächelte, sie würde endlich mit jemandem spielen können der in ihrem Alter war! So aufgereggt war sie noch nie gewesen.

Nachdem das geklärt war, gingen die Erwachsenen und der blonde Junge kam freudestrahlend auf sie zu gelaufen.

»Guten Abend, mein Name ist Takuma Ichijo. Und wie heißt du?«, plapperte er auch gleich los und Mitsuki musste lachen. Sie mochte ihn auf Anhieb.

»Ich heiße Mitsuki Hanadagi. Freut mich dich kennen zu lernen!«

»Wollen wir draußen spielen gehen?«, kam auch sogleich die nächste fröhliche Frage und Mitsuki wurde darauf hin einfach an der Hand genommen und mit in den Garten gezogen.

Doch die Zeit verging viel zu schnell, es schienen nur Minuten vergangen zu sein als ein Hausdiener kam um Mitsuki zurück zu ihren Eltern zu bringen. Traurig betrachtete sie ihren neuen Freund, und es erschien ihr schrecklich ungerecht, dass sie nun wieder in ihr altes Leben zurückkehren sollte. Ichijo, der ihren traurigen Gesichtsausdruck bemerkt haben musste, lächelte sie aufmunternd an. »Wir sehen uns bestimmt wieder, Mitsuki-sama!«

»Das würde mich wirklich freuen, Ichijo-kun.«, sagte sie, jetzt schon nicht mehr ganz so niedergeschlagen und brachte sogar ein kleines Lächeln zustande, dieser Junge war wirklich nett. Den ganzen Abend war das Lächeln nicht einmal von seinem Gesicht gewichen, und Mitsuki freute sich auf ein Wiedersehen mit ihm.

Doch es sollte noch eine lange Zeit vergehen, ehe sie ihn wiedersehen würde.